

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Ein Zwitter von *Parn. delius* Esp. — *Saturnia hybr. atlantpyri* Niepelt = *Saturnia atlantica* Luc. ♂ × *Saturnia pyri* Schiff. ♀. — Beitrag zur Naturgeschichte von *Epicnaptera ilicifolia* L. — Bericht über meine Ferienreise nach Tirol im August 1912. (Fortsetzung.) — Sitzungsberichte des Berliner Entomologischen Vereins. — Sitzungsberichte des Entomologischen Vereins „Apollo“ Frankfurt a. M. — Aus den Sitzungen der Entomol. Gesellschaft zu Halle a. S.

Ein Zwitter von *Parn. delius* Esp.

(Mit Abbildung).

Am 10. Juli 1911, als ich mit einem Freunde im Quellgebiet der Maggia, unweit des Naretpasses im Süd-Tessin sammelte, fiel mir ein *P. delius* ins Auge, welcher trotz des Sonnenscheins still mit ausgebreiteten Flügeln auf der Futterpflanze saß. Da dieses Stillsitzen den weiblichen Exemplaren eigen ist, die Männchen aber fast stets umherfliegen, war ich erstaunt, weil mir das Tier beim ersten Ansehen als ein ♂ erschien. Erst beim näheren Betrachten gewährte ich zu meiner freudigsten Ueberraschung, daß mir der Zufall einen Zwitter in die Hände gespielt hatte, und zwar einen von vorzüglicher Beschaffenheit.



Während die beiden linken Flügel durchaus das schöne reine Weiß der männlichen Falter zeigen mit nur wenig schwarzer Zeichnung, weisen die rechten Flügel die typische Form der Weibchen auf mit sehr

ausgedehnten schwarzen Flecken, was besonders auf den Hinterflügeln scharf in die Augen fällt.

Die beiden Flügel der rechten Seite sind größer, ihr glasiger Außenrand ist viel weiter ausgedehnt, und auch die weißgekernten Augen sind viel größer als auf der linken Seite. Die Vorderflügel besitzen beiderseits am Vorderrande den üblichen roten Punkt; jedoch steht auf der Unterseite der rechten Flügel noch ein zweiter roter Fleck, wie dies ja bei den Weibchen üblich ist. Auch der rechte Hinterflügel weist unterseits am Innenrande einen großen roten Punkt auf, welcher links ganz fehlt. Der Hinterleib ist männlich.

Von *Parnassius delius* sind meines Wissens bisher nur wenige Zwitter beobachtet worden. Vorbrödt führt, in seinem vortrefflichen Werke „Die Schmetterlinge der Schweiz“*) zwei Hermaphroditen auf: ein Stück aus dem Gadmental befindet sich im Berner Museum, ein anderes wurde von Buser am St. Bernhardinpass gefangen und in der Berliner Entomolog. Zeitschrift 54, Taf. I abgebildet.

Barmen, im Oktober 1912.

Carl Hold.

*) Der I. Band, welcher die Rhopalocera, Sphingidae, Bombycidae, Noctuidae, Cymatophoridae und Brepidae behandelt, liegt bereits fertig vor.

Saturnia hybr. atlantpyri Niepelt = *Saturnia atlantica* Luc. ♂ × *Saturnia pyri* Schiff. ♀.

— Von Artillerieoberleutnant G. Grosse, Pilsen. —

Die Literatur über diesen Bastard, der im Jahre 1911 zum erstenmale gezogen wurde, ist zerstreut und beschränkt sich auf 3 Artikel, die bisher veröffentlicht wurden.

Da in dieser Zeitschrift eine Veröffentlichung der einzelnen Entwicklungsstadien dieses Bastardes sowie eine Beschreibung des Männchens bisher nicht erfolgt ist, will ich im folgenden über die persönlich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hold Karl

Artikel/Article: [Ein Zwitter von Parn. delius Esp. 367](#)